

Monatskommentar Oktober 2019

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die Aktienmärkte legten im Oktober per Saldo leicht zu. Der Weltaktienindex schloss den Monat mit einem Wertzuwachs von 0,1% ab (gemessen am MSCI World Kursindex in Euro). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Berichtsmonat wie folgt: Euro-Raum +1,0% (EuroStoxx50 Kursindex), USA -0,3% (S&P500 Kursindex) und Japan +3,0% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte stiegen ebenfalls moderat um 0,3% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Märkte der Schwellenländer verbuchten insgesamt einen guten Monat und ließen mit einer Wertsteigerung von 1,7% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) die Hauptaktienmärkte hinter sich. US-Dollar und Yen verloren deutlich gegenüber dem Euro (-2,3% und -2,2%), was die Ergebnisse des US-amerikanischen und des japanischen Finanzmarktes aus Sicht des in Euro kalkulierenden Investors verschlechterte. Das britische Pfund erholte sich nach positiven Signalen aus den BREXIT-Verhandlungen deutlich um 2,9% gegenüber dem Euro und verbesserte so für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des britischen Finanzmarktes.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Wie im Vormonat kam es auch im Oktober zu einem leichten Anstieg des Kapitalmarktzinsniveaus. Die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihen in Deutschland und den USA erhöhte sich leicht. Die Umlaufrendite stieg von -0,56% auf -0,40% und was zu einem Rückgang des REX Performance Index von 0,7% führte. Auch die Kurse von Unternehmensanleihen verloren im Oktober an Wert. Hochzinsanleihen waren dagegen gefragt und legten insgesamt zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ verbuchte im Oktober einen Wertzuwachs von 0,4%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (28,7%; davon Absolute Return Rentenfonds 12,9%), Aktienfonds (40,6%; davon Absolute Return Aktienfonds 28,5%), Gold (3,6%), Global Macro Fonds (10,3%), Event-Driven-Fonds (8,6%), „Alpha Strategie“ (7,9%) und Liquidität (0,4%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ beendete den Oktober mit einem Wertzuwachs von 1,2% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 0,1% zulegte, um 1,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,1%; davon Absolute Return Rentenfonds 4,6%), Aktienfonds (83,7%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,1%), Global Macro Fonds (8,8%) und Liquidität (0,4%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.